



Kleine Anfrage

Dr. Stefan Naas (Freie Demokraten) vom 28.07.2020

Einzelheiten zur Maßnahme „Hessische Museen online“

und

Antwort

Ministerin für Wissenschaft und Kunst

Vorbemerkung Fragesteller:

Laut eines Zuwendungsbescheids aus dem HMWK erhält der Mandant Historisches Erbe eine Zuweisung über 1.062.300 € aus Mitteln des Kap. 1502 Förderprodukt 19 für die Maßnahme „Hessische Museen online“ (Maßnahme zur Bewältigung der Folgen der Corona-Virus-Pandemie).

Vorbemerkung Ministerin für Wissenschaft und Kunst:

Im Jahr 2018 haben die beiden die Regierung tragenden Parteien die Digitalisierung des kulturellen Lebens vereinbart.

Dementsprechend förderte die Landesregierung bereits vor Ausbruch der Corona-Pandemie die digitale Transformation im Bereich von Kunst und Kultur auf vielfältige Weise. Im Rahmen der Maßnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung der Corona-Pandemie wurden diese Aktivitäten noch weiter ausgebaut.

Mit der Maßnahme „Hessische Museen online“ sollen die Dienststellen des Mandanten „Historisches Erbe“ befähigt werden, auf die coronabedingten Einschränkungen zu reagieren und ihr digitales Angebot auszubauen.

Diese Vorbemerkung vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit der Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung wie folgt:

Frage 1. Welche Einzelmaßnahmen umfasst die Maßnahme „Hessische Museen online“?

Der Antrag umfasst Digitalisierungsmaßnahmen, die zur Bewältigung der Corona-Pandemie und zum Aufbau eines digitalen Ersatzangebots für die geschlossenen bzw. nur eingeschränkt wieder zugänglichen Museen und anderen Einrichtungen notwendig waren und sind. Im Auf die Anlage zu Frage 1 wird verwiesen. Es ist geplant, diese dort aufgelisteten Maßnahmen bis spätestens Ende 2021 umzusetzen.

Frage 2. Sind die unter 1. genannten Einzelmaßnahmen in ein Gesamtkonzept Digitalisierung eingefügt, das für den Mandanten historisches Erbe bei allen Maßnahmen im Bereich der Digitalisierung zugrunde gelegt wird?

Frage 3. Wenn 2. zutrifft, was sind die Eckpunkte der Gesamtstrategie?

Die Fragen 2 und 3 werden wegen ihres Gesamtzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Ja, die „Digitale Strategie des Mandanten ‚Historisches Erbe‘“ gliedert sich – die besondere Struktur des Mandanten und seiner Dienststellen berücksichtigend – in Abschnitte mit gemeinsamen Überlegungen sowie in weitere mit Einzelüberlegungen.

Grundsätzlich sieht sie folgende Ziele vor:

1. Infrastruktur, Personal, Verwaltung und Arbeitsprozesse
 - Einrichtung von Organisationseinheiten, die sich hauptsächlich mit Fragen der Digitalisierung beschäftigen,

- Ausbau der digitalen Infrastruktur, Bereitstellung von WLAN, Verbesserung der IT-Sicherheit,
 - Weiterbildung des Personals (Digitalkompetenzen),
 - Verbesserung der Arbeitsprozesse und -mittel,
 - Erfüllung der Vorgaben des Onlinezugangsgesetzes sowie
 - digitale Liegenschafts- und Bauwerksverwaltung, digitale Steuerung der haustechnischen Anlagen.
2. Erschließung der Kulturgüter in Datenbanken und Online-Bereitstellung der Daten
- Erfassung aller Kulturgüter in Fachdatenbanken,
 - Erstellung digitaler Abbilder ausgewählter Objekte (teilweise in 3D),
 - virtuelle Zusammenführung der Daten in einem gemeinsamen Datenraum,
 - Zugriffsmöglichkeiten auf den Datenbestand für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – je nach Berechtigung sowie
 - Online-Bereitstellung der Daten für die Wissenschaft und die Öffentlichkeit.
3. Digitale Vermittlungsangebote
- Ergänzung der Dauer- und Sonderausstellungen durch digitale Präsentationen (wie z.B. virtuelle Rekonstruktionen),
 - Einsatz digitaler Angebote zur Vertiefung (z.B. Digitortials),
 - Etablierung eines digitalen und zielgruppenorientierten Besucherinformationssystems in den Häusern (z.B. MuseumsApp),
 - Aufbau bzw. Erweiterung der digitalen Services außerhalb der Einrichtung (Online-Collections, Online-Shop, Online-Ticketing),
 - Aufbau eines virtuellen Museums sowie
 - kontinuierliche Anpassung der Außenkommunikation und Öffentlichkeitsarbeit.

Je nach Dienststelle kann die Gewichtung der Arbeitsschwerpunkte unterschiedlich sein.

Hinzu kommen Sonderbedarfe vor allem des Landesamts für Denkmalpflege (wie z.B. die landesweite Erfassung der Boden- und Baudenkmäler, ein landesweit digital unterstütztes Monitoring ortsfester und beweglicher Kulturgüter bzw. der verstärkte Einsatz digitaler Technologien bei Grabungen) und des Arbeitsbereichs der Zentralen Stelle für Provenienzforschung (wie z.B. vollständiger digitaler Nachweis der für die Provenienzforschung relevanten Archivbestände).

Frage 4. Wenn 2. zutrifft, von wem wurde die Gesamtstrategie erarbeitet?

Die Strategie wurde von den Dienststellen des Mandanten gemeinsam mit dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst erarbeitet.

Frage 5. Werden Museen und weitere Einrichtungen des Mandanten historisches Erbe bei der Gigabitstrategie des Landes unter der Anbindung sozioökonomischer Einrichtungen prioritär berücksichtigt?

Frage 6. Wenn 5. zutrifft, sind die vorgesehenen Mittel für die Maßnahme „Hessische Museen online“ und die Ziele der Gigabitstrategie aufeinander abgestimmt?

Die Fragen 5 und 6 werden wegen ihres Gesamtzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Da auch die Dienststellen des Mandanten „Historisches Erbe“ zu den sozioökonomischen Einrichtungen zählen, werden diese selbstverständlich bei Bedarf beim Gigabitausbau unterstützt. Allerdings sind diese als Landesdienststellen nicht förderfähig aus dem Förderprodukt 8 (Festnetz), weil dieses Förderprodukt Gebietskörperschaften adressiert und in der Konsequenz sowohl Bürgerinnen und Bürger als auch Unternehmen profitieren.

Wiesbaden, 7. September 2020

Angela Dorn

Anlagen

KA 20/3298 Anlage zu Frage 1

Museum Wiesbaden	Imagefilm, Kurzfilme, Videoproduktionen, Podcast	59.500 €
Museum Wiesbaden	Lizenzkosten, Videoequipment, Digitalisierung	30.000 €
Museum Wiesbaden	Entwicklung App, Online-Ticketing, Homepage	95.500 €
Museum Wiesbaden	Online Werbung für digitale Angebote	15.000 €
Museum Wiesbaden	Honorare Freiberufler	12.500 €
Museum Wiesbaden	IT-Infrastruktur (Hardware Storage, Hosting, Collaboration)	90.300 €
Landesmuseum Darmstadt	#hlmdkreativ Malvorlagen und kreative Anleitungen von Museumsobjekten	2.000 €
Landesmuseum Darmstadt	#hlmdschool Aktivbögen und Arbeitsaufträge für Grundschule, Vermittlungsangebote	2.000 €
Landesmuseum Darmstadt	Das Museum in 120-Sekunden-Clips: hinter die Kulissen des HLMDs	26.000 €
Landesmuseum Darmstadt	Virtuelle Kurzführung(en) u.a. »Kraftwerk Block Beuys«	3.000 €
Landesmuseum Darmstadt	Podcasts jeweils ca. 15bis 20 min., Reportagen und Interviews mit Künstlern und Kustoden	12.000 €
Landesmuseum Darmstadt	Stelle für Social-Media-Manager (m/w/d) E 11 TV-H	76.000 €
Landesmuseum Darmstadt	Vorbereitung der Datenbank für Onlinestellung der Sammlung	50.000 €
Landesmuseum Darmstadt	Digital-Kamera Sammlungsfotografie	2.500 €
Landesamt für Denkmalpflege, Saalburg	Digitalisierung der Sammlungen und Inventare: Präsentation des digitalen Museums online auf Homepage zur Vermittlung und Bewerbung des Museums, als öffentlich zugängliche Datenbank,	40.000 €

	Vorbereitung und Durchführung der Inventuren beweglicher Kulturgüter.	
Landesamt für Denkmalpflege, Saalburg	App „Die Welt der Römer in 100 Objekten“	25.000 €
Landesamt für Denkmalpflege, Keltenwelt am Glauberg	Erstellung eines Konzeptes sowie die Entwicklung einer Augmented Reality (AR) Plattform für mobile Endgeräte zur Darstellung unterschiedlicher Thesen zu historischen Besiedlungsabläufen im Bereich archäologischer Fundplätze. Die Plattform soll in einem ersten Schritt dazu dienen, die im Rahmen einer Kooperation derzeit entwickelten Virtual Reality-Visualisierungen zu verschiedenen Modellen zur eisenzeitlichen Besiedlung des Glaubergs auch in der Landschaft als AR erlebbar zu machen.	90.000 €
Landesamt für Denkmalpflege, Keltenwelt am Glauberg	Social Media Kanäle (Facebook und Instagram) der Keltenwelt am Glauberg; Generieren und Koordinieren von fachlichem Content pro Plattform, Pflege und Betreuung beider Plattformen, Aufbau einer Instagram Präsenz.	60.000 €
Landesamt für Denkmalpflege, Keltenwelt am Glauberg	Digitales Museum: Machbarkeitsstudie "Digitales Besuchernetz für die Außenanlagen der KWG" (35 ha Außengelände)	30.000 €
Landesamt für Denkmalpflege, Keltenwelt am Glauberg	Digitales Museum: Konzept "Didaktik und Inhalte einer digitalen Besucherführung im Außenbereich der KWG" (35 ha Außengelände)	50.000 €
Landesamt für Denkmalpflege, Keltenwelt am Glauberg	Digitales Museum: Digitaler Rundgang durch das Museum der KWG (und den Archäologischen Park)	100.000 €

Landesamt für Denkmalpflege, Keltenwelt am Glauberg	Sonderausstellung "Keltenwelt Digital"; für Corona optimierte Sonderausstellung in der Keltenwelt am Glauberg zur Anfertigung und zum Nutzen von 3D Scans anhand von Funden vom Glauberg	45.000 €
Landesamt für Denkmalpflege, hessenARCHÄOLOGIE	Anschaffung eines mobilen 3D-Scanners / Messgerätes für Dokumentation, Auswertung, Publikation, Ausstellung, Social Media etc.	20.000 €
Landesamt für Denkmalpflege, hessenARCHÄOLOGIE	Imagefilm "Was macht Bodendenkmalpflege"	10.000 €
Verwaltung der staatlichen Schlösser und Gärten	Produktion von Youtube-Videos wegen geschlossener Einrichtungen und abgesagter Abendvorträge	2.500 €
Verwaltung der staatlichen Schlösser und Gärten	Produktion eines professionellen Ausstellungsvorschau-Films wegen verschobener Ausstellungseröffnung	16.000 €
Verwaltung der staatlichen Schlösser und Gärten	Verlegung einer internationalen Konferenz zur experimentellen Archäologie ins Netz	2.500 €
Verwaltung der staatlichen Schlösser und Gärten	Produktion der YouTube-Videos "Lauresham digital" wegen geschlossener Einrichtung	3.000 €
Verwaltung der staatlichen Schlösser und Gärten	Einsatz der App "Actionbound" in den Gärten und Parks der Verwaltung der staatlichen Schlösser und Gärten	50.000 €
Verwaltung der staatlichen	Digitorial zu einem Gemälde der Dauerausstellung im geschlossenen Schloss Weilburg	3.000 €

Schlösser und Gärten		
Museumslandschaft Hessen Kassel (MHK)	<p>Digitaler Kulturlieferdienst "Kultur & Co", der den Besucher*innen während der Schließzeit und darüber hinaus auf niederschwelliger Ebene kunst- und kulturhistorische Inhalte aus den Sammlungen und Einrichtungen der MHK nach Hause liefert. Die Verteilung erfolgt über instagram, facebook, youtube und die MHK-Website.</p>	10.000 €
Museumslandschaft Hessen Kassel (MHK)	<p>Digitale "Kunstpause" als Ersatz für Vermittlungsangebote. Kurzfilme zu unterschiedlichen Objekten, Ausstellungsbereichen, Sammlungsthemen die durch Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und externes Führungspersonal erläutert werden. Hier bietet sich im Besonderen die Möglichkeit, durch Detailaufnahmen dem Objekt besonders nahe zu kommen. Die Verteilung erfolgt direkt an die Zielgruppe über Newsletter, youtube und die Website der MHK.</p>	12.000 €
Museumslandschaft Hessen Kassel (MHK)	<p>Anschaffung von Medienstationen zur Bereitstellung der Filme im Museum.</p>	3.000 €
Museumslandschaft Hessen Kassel (MHK)	<p>Digitale Wasserspiele aus dem UNESCO-Welterbe Bergpark Wilhelmshöhe. Da die Wasserspielsaison in diesem Jahr abgesagt werden musste, sollen mit Hilfe einer Drohne Kurzfilme der einzelnen Wasserspielstationen entstehen. Diese können flexibel in den Sozialen Netzwerken, bei youtube und auf der MHK-Website als Dauerangebot oder speziell zu besonderen Anlässen (einzelne Wasserspieltage, Internationaler Welterbetag, o.ä.) eingesetzt werden.</p>	8.000 €

Museumsland- schaft Hessen Kassel (MHK)	Werbekampagne für digitale Angebote in Form von Plakatierung, Verteilung Informationsflyer, Social-Media-Werbung	6.000 €
---	--	---------